

## Baudenkmäler

- D-4-74-175-10**    **Am Anger 30; Nähe Hauptstraße.** Kreuzkapelle, ehem. Flurkapelle, offener Sandsteinquaderbau mit Walmdach, Holzkruzifix, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.; im oberen, aufgelassenen Friedhof, heute Grünanlage.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-11**    **Binzig; Weiherstraße.** Marter, Sandsteinsäule, wohl 17. Jh.; an der Straße zum Bahnhof.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-1**    **Hauptstraße 17.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Schopfwalm und Klebdächern, Erdgeschoss in Sandsteinquadern, Obergeschoss in Fachwerk, bez. 1784.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-2**    **Hauptstraße 20.** Hausfigur, Immaculata, gefasste Holzstatue, spätbarock, 3. Viertel 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-3**    **Hauptstraße 22.** Kath. Pfarrkirche St. Matthäus, urspr. Schlosskapelle, Saalkirche mit Satteldach, eingezogenes polygonales Altarhaus und Westturm mit Spitzhelm, Sandsteinquaderbau, im Kern spätgotisch mit neugotischen Veränderungen, Westturm 1525, Langhaus im Kern 16. Jh., 1868/69 umgebaut und 1901 nach Osten erweitert; mit Ausstattung; Ölbergkapelle, massiver Anbau mit Pultdach, 1711, mit gefassten Holzfiguren von Friedrich Theiler, nach 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-6**    **Hauptstraße 30.** Stadel, Fachwerkbau mit Satteldach und Fußwalm, nach 1821.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-5**    **Hauptstraße 38.** Gasthaus, Satteldachbau, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss in Fachwerk, wohl 1. Hälfte 19. Jh., mit späteren Anbauten; Scheune, spätes 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-9**    **Nähe Hauptstraße.** Kapelle, Satteldachbau, massiv, verputzt, neugotisch, um 1890.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-16**    **Schlaifhausen 21.** Hofkreuz, Holz, 19. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-4-74-175-15**    **Schlaifhausen 32.** Wegkreuz, Sandstein, neugotisch, bez. 1892.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-13**    **Schlaifhausen 43.** Gasthaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, bez. 1844.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-18**    **Schlaifhausen 146.** Bauernhaus, eingeschossiger Satteldachbau, massiv, verputzt, um 1800.  
**nachqualifiziert**
- D-4-74-175-7**    **Schloßplatz 1; Heckengasse; Schloßplatz; Weiherstraße.** Schloss, dreigeschossige Dreiflügelanlage mit runden Ecktürmen, massiv, teils verputzt, Satteldächer, Türme mit Spitzhelmen, am Ostflügel mit Glockendächern, Südflügel und Ecktürme im Kern 14. Jh., Süd- und Westflügel nach den Bauernkriegen ab 1529 wiederaufgebaut, Ostflügel 1560-66; Pförtnerhaus, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau, Erdgeschoss Sandsteinquader, Obergeschoss Fachwerk, im Kern 16. Jh., 1786 erneuert; Schloßummauerung mit fortifikatorischen Elementen, Sandsteinquader, 1560-66.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 13**

## Bodendenkmäler

- D-4-6232-0100** Höhensiedlung und Ringwallanlage "Ehrenbürg" mit Funden des Mesolithikums, des Neolithikums, der späten Bronze- und Urnenfelderzeit, der Hallstatt- und Latènezeit, der späten römischen Kaiserzeit sowie des frühen und hohen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6232-0119** Wüstung des Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6232-0171** Siedlung der späten Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6232-0215** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung der Metallzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6232-0236** Freilandstation des Mesolithikums sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung, darunter der Eisenzeiten.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6232-0406** Untertägige Bauteile der spätmittelalterlichen bis neuzeitlichen Pfarrkirche, vermutlich Fundamente eines hochmittelalterlichen Vorgängerbaus sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-4-6232-0407** Untertägige Bauteile des frühneuzeitlichen Schlosses sowie Fundamente mittelalterlicher Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 7**